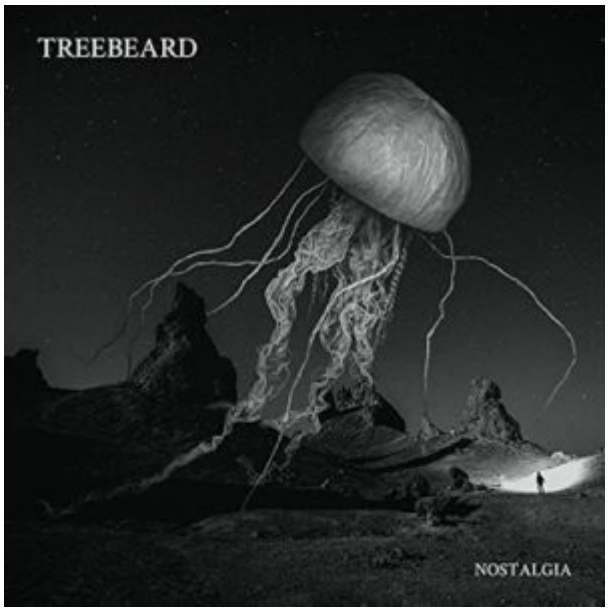
Treebeard - Nostalgia



(63:09, CD, Digital; Bird’s Robe Records/Just For Kicks, 2021/27.10.2023)
Gar mächtig stapft Baumbart durch die Wälder Australiens, die eigentlich mehr Dschungel als Tann sind. Zwei Jahre ist “Nostalgia” schon jung, nun hat sich Bird’s Robe Records dem Debüt des Quartetts aus Melbourne angenommen, auf dass es dem Rest der Welt offenbart wird. Weil Treebeard eben genau so mächtig agieren wie die titelgebende Figur aus der Tolkienschen Fantasywelt. Treebeard schichten Sounds auf Sounds, errichten dunkel schimmernde Monolithen, die Höhen entgegenstreben, die schon einmal die Ausmaße von, um beim Thema zu bleiben, Barad-dûr annehmen können.

Lässig tastet man sich in ‘Flatgates’ erst einmal in Richtung der nostalgischen Vorgaben, die dann mit einem Paukenschlag beziehungsweise Riffattacken für ein plötzliches Erwachen sorgen. Der Titeltrack gibt sich mit vier Minuten als kürzestes Stück dieses Debüts und bildet so eigentlich nur die behutsame Einleitung in die Post Metal-Breitseite ‘8×0’. Mit der man Gefahr läuft, ganz Fangorn zu Kleinholz zu schreddern. Reichlich Song-affin und mit Vocals bedacht, präsentiert sich Treebeard mit dem melancholisch bis ungestümen Kraftakt ‘Dear Magdalena’, wobei der Albumtitel eigentlich für die gesamte Stimmungslage des Albums steht – weh-, schwer- und langmütig. Letzteres Charakteristikum steht dann auch und vor allem für die geduldige Entfaltung der Songs (derer sieben von acht man getrost als Longtracks einnorden kann).
Bewertung: 11/15 Punkten (CA 11, KR 12-13)

Surftipps zu Treebeard:
Facebook
YouTube
Instagram
bandcamp
Spotify

Abbildung: Treebeard